

## Der Satz von Cauchy-Kowalewski für hyperanalytische Funktionen

H. BEGER

Der Satz von Cauchy-Kowalewski wird in bezug auf eine Klasse hyperanalytischer Funktionen mehrerer Variablen formuliert. Im Falle einer nichtlinearen Gleichung ohne Lipschitz-Bedingung gelingt eine Existenzaussage.

Формулируется теорема Коши-Ковалевской для одного класса гипераналитических функций многих переменных. В случае нелинейного уравнения без условия Липшица дается теорема существования.

The theorem of Cauchy-Kowalewski is formulated for a class of hyperanalytic functions of several variables. For a nonlinear equation without a Lipschitz condition an existence theorem is given.

Bei hyperbolischen Differentialgleichungssystemen erster Ordnung wird häufig zur Lösung des Cauchyschen Anfangswertproblems der Satz von Cauchy-Kowalewski herangezogen, und zwar im Falle analytischer Koeffizienten. Kürzlich [8, 9] ist dieser Satz auf verallgemeinerte analytische und auf pseudoanalytische Funktionen ausgedehnt worden. Hier wird der Sachverhalt auf hyperanalytische Funktionen verallgemeinert. Daß dies auch auf  $q$ -holomorphe Vektoren möglich ist, wird in [2] gezeigt. Auch eine Ausdehnung auf verallgemeinerte hyperanalytische Funktionen erscheint naheliegend.

Herrn W. TUTSCHKE danke ich für die Anregung zu dieser Thematik und für seine kritischen Bemerkungen.

### 1. Hyperanalytische Funktionen

$\mathfrak{D}_r(\mathbb{C})$  sei die Menge der unteren Dreiecksmatrizen  $w$  über  $\mathbb{C}$  vom Rang  $r$ ,

$$w := \begin{bmatrix} w_0 & & & & & & \\ w_1 & w_0 & & & & & \\ \vdots & \vdots & & & & & \\ w_{r-2} & w_{r-1} & \dots & w_0 & & & \\ w_{r-1} & w_{r-2} & \dots & w_1 & w_0 & & \end{bmatrix} \quad (w_\varrho \in \mathbb{C}, 0 \leq \varrho \leq r-1),$$

die einen zu  $\mathbb{C}^r$  isomorphen Vektorraum und bezüglich der Matrizenmultiplikation eine abelsche Gruppe bildet. Im folgenden werden Abbildungen aus dem  $\mathbb{C}^n$  in  $\mathfrak{D}_r(\mathbb{C})$  betrachtet.

Definition: Sei  $\mathfrak{D} \subset \mathbb{C}^n$  ein Gebiet und  $w_\varrho: \mathfrak{D} \rightarrow \mathbb{C}$  ( $0 \leq \varrho \leq r-1$ ). Zu vorgegebenen Funktionen

$$q_\nu: \mathfrak{D} \rightarrow \mathfrak{D}_r(\mathbb{C}), \quad q_{r0} = 0 \quad (1 \leq \nu \leq n),$$

die bezüglich  $z$ , und  $\bar{z}_v$  bei festgehaltenem  $(z_1, \dots, z_{v-1}, z_{v+1}, \dots, z_n)$  partiell differenzierbar mit Hölderstetigen Ableitungen sind, heißen die  $\mathfrak{D}_r(\mathbb{C})$ -wertigen Lösungen des Systems

$$D_\nu w := \frac{\partial}{\partial \bar{z}_\nu} w + q_\nu \frac{\partial}{\partial z_\nu} w = 0 \quad (1 \leq \nu \leq n) \quad (1)$$

hyperanalytische Funktionen in  $z := (z_1, \dots, z_n)$ . Mit  $\mathfrak{H}(\bar{\mathfrak{D}})$  wird die Menge der in  $\bar{\mathfrak{D}}$  stetigen Lösungen von (1) bezeichnet. Vermittels

$$\|f\|_{\mathfrak{D}} := \sup_{z \in \bar{\mathfrak{D}}} |f(z)|, \quad \|f\| := \sum_{k=0}^{r-1} |f_k|$$

wird  $\mathfrak{H}(\bar{\mathfrak{D}})$  zu einem Banach-Raum.

Es sei  $t_\nu$  mit  $t_\nu(z) \in \mathfrak{D}_r(\mathbb{C})$  für  $z \in \bar{\mathfrak{D}}$  bei festgehaltenem  $(z_1, \dots, z_{v-1}, z_{v+1}, \dots, z_n)$  nach DOUGLIS [3] eine erzeugende Lösung von  $D_\nu$ , und mit

$$\alpha_\nu(z) = -\frac{\partial}{\partial \bar{z}_\nu} t_\nu \left[ \frac{\partial}{\partial z_\nu} t_\nu, \frac{\partial}{\partial z_\nu} \bar{t}_\nu, -\frac{\partial}{\partial \bar{z}_\nu} t_\nu, \frac{\partial}{\partial \bar{z}_\nu} \bar{t}_\nu \right]^{-1}, \quad \beta_\nu(z) = \frac{\partial}{\partial z_\nu} t_\nu [\dots]^{-1}$$

der Differentialoperator

$$\dot{D}_\nu := \alpha_\nu \frac{\partial}{\partial \bar{z}_\nu} + \beta_\nu \frac{\partial}{\partial z_\nu} \quad (2)$$

gegeben, so daß  $t_{\nu 0}(z) = z_\nu$ ,  $D_\nu t_\nu = 0$ ,  $\dot{D}_\nu t_\nu = 1$  und  $\partial/\partial \bar{t}_\nu = D_\nu$ ,  $\partial/\partial t_\nu = \dot{D}_\nu$  ist. Im weiteren wird vorausgesetzt, daß  $q_\nu$  allein von  $z_\nu$  ( $1 \leq \nu \leq n$ ) abhängt; dies gilt dann auch für  $t_\nu$ . In [3] und [5] ist gezeigt, daß jede in  $z_\nu$  hyperanalytische Funktion  $f$  in einer Kreisumgebung von  $\hat{z}_\nu$  als Potenzreihe der Form

$$f(z_\nu) = \sum_{k=0}^{+\infty} C_k (t_\nu(z_\nu) - t_\nu(\hat{z}_\nu))^k, \quad C_k = \frac{1}{k!} \dot{D}_\nu^k f(z_\nu)|_{z_\nu=\hat{z}_\nu}$$

dargestellt werden kann. Hieraus folgt

Lemma 1: Es sei  $\mathfrak{D} = \mathfrak{D}_1 \times \dots \times \mathfrak{D}_n$  und  $q_\nu: \mathfrak{D}_\nu \rightarrow \mathfrak{D}_r(\mathbb{C})$  mit  $q_\nu \in C^{1+\alpha}(\mathfrak{D}_\nu)$  ( $1 \leq \nu \leq n$ ). Dann gilt für jede Lösung  $w$  von (1)

$$w(z_1, \dots, z_n) = \sum_{\nu_1, \dots, \nu_n=0}^{+\infty} C_{\nu_1, \dots, \nu_n} (t_1(z_1) - t_1(\hat{z}_1))^{\nu_1} \dots (t_n(z_n) - t_n(\hat{z}_n))^{\nu_n}$$

mit

$$C_{\nu_1, \dots, \nu_n} = \frac{1}{\nu_1! \dots \nu_n!} \dot{D}_1^{\nu_1} \dots \dot{D}_n^{\nu_n} w(z_1, \dots, z_n)|_{(z_1, \dots, z_n) = (\hat{z}_1, \dots, \hat{z}_n)}$$

in einem Polyzylinder um  $(\hat{z}_1, \dots, \hat{z}_n)$  in  $\mathfrak{D}$ .

Sind  $\mathfrak{D}$  und  $\mathfrak{D}_1$  beschränkte offene Mengen in  $\mathbb{C}^n$ ,  $\mathfrak{D} \Subset \mathfrak{D}_1$ ,  $d := \text{dist}(\bar{\mathfrak{D}}, \partial \mathfrak{D}_1)$ , und sind die Differentialgleichungen (1) in  $\mathfrak{D}_1$  gegeben, so kann  $\dot{D}_\nu$  als linearer Operator von  $\mathfrak{H}(\bar{\mathfrak{D}}_1)$  nach  $\mathfrak{H}(\bar{\mathfrak{D}})$  aufgefaßt werden.

Lemma 2:  $\dot{D}_\nu$  ist ein beschränkter Operator auf  $\mathfrak{H}(\bar{\mathfrak{D}}_1)$  mit Norm  $O(d^{-1})$ .

Beweis: Aus der Cauchy-Formel (siehe [3] und [5])

$$w(z) = \frac{1}{2\pi i} \int_{|t_\nu - z_\nu| = d} w(z_1, \dots, \zeta_\nu, \dots, z_n) \frac{dt_\nu(\zeta_\nu)}{t_\nu(\zeta_\nu) - t_\nu(z_\nu)}$$

für  $z \in \mathfrak{D}$  folgt

$$\dot{D}_r w(z) = \frac{1}{2\pi i} \int_{|\zeta_r - z_r| = d} w(z_1, \dots, \zeta_r, \dots, z_n) \frac{dt_r(\zeta_r)}{(t_r(\zeta_r) - t_r(z_r))^2}.$$

Wegen (siehe [4: S. 328])

$$\left| \frac{\zeta_r - z_r}{t_r(\zeta_r) - t_r(z_r)} \right| \leq \text{const} \quad \text{und} \quad |dt_r(\zeta_r)| \leq \text{const} |d\zeta_r|$$

folgt für  $z \in \mathfrak{D}$

$$|\dot{D}_r w(z)| \leq O(d^{-1}) \sup_{|\zeta_r - z_r| \leq d} |w(z_1, \dots, \zeta_r, \dots, z_n)| \leq O(d^{-1}) \|w\|_{\mathfrak{D}_1},$$

das heißt  $\|\dot{D}_r w\|_{\mathfrak{D}} \leq O(d^{-1}) \|w\|_{\mathfrak{D}_1}$ . ■

## 2. Linearer Fall

Für eine offene beschränkte Menge  $\mathfrak{D} \subset \mathbb{C}^n$  und  $0 < d$  sei

$$\mathfrak{D}_s := \{z \in \mathbb{C}^n : \text{dist}(z, \mathfrak{D}) < sd\} \quad (0 \leq s \leq 1),$$

so daß für  $0 \leq s' \leq s \leq 1$  gilt

$$\mathfrak{D} = \mathfrak{D}_0 \subset \mathfrak{D}_{s'} \subset \mathfrak{D}_s \subset \mathfrak{D}_1 \quad \text{und} \quad \text{dist}(\mathfrak{D}_{s'}, \mathbb{C}^n \setminus \mathfrak{D}_s) = (s - s')d.$$

Für  $t \in [-T, T]$  und  $0 \leq s' < s \leq 1$  sei  $A(t)$  ein beschränkter linearer Operator von  $\mathfrak{H}(\overline{\mathfrak{D}}_s)$  in  $\mathfrak{H}(\overline{\mathfrak{D}}_{s'})$ , stetig in  $t$  und  $(\|\cdot\|_s := \|\cdot\|_{\mathfrak{D}_s})$

$$\|A(t) w\|_{s'} \leq \frac{M}{s - s'} \|w\|_s \quad (0 \leq s' \leq s \leq 1) \quad (3)$$

mit von  $t, s', s$  und  $w$  unabhängiger Konstanten  $M$ . Ferner sei  $f$  eine stetige Abbildung von  $[-T, T]$  in  $\mathfrak{H}(\mathfrak{D}_1)$  und

$$\|f(t)\|_s \leq \frac{K}{1 - s} \quad (0 \leq s < 1) \quad (4)$$

mit von  $t$  und  $s$  unabhängigem  $K$  sowie  $w_0 \in \mathfrak{H}(\mathfrak{D}_1)$  so, daß

$$\|w_0\|_s \leq \frac{C}{1 - s} \quad (0 \leq s \leq 1) \quad (5)$$

mit von  $s$  unabhängigem  $C$ . Unter diesen Voraussetzungen läßt sich wie in [7: S. 146f.] die eindeutige Lösbarkeit des Cauchy-Problems zeigen.

**Satz 1:** *Unter den Voraussetzungen (3)–(5) ist das Cauchy-Problem*

$$\frac{\partial}{\partial t} w = A(t) w + f(t), \quad w(0) = w_0 \quad (6)$$

in  $(-\delta_0, \delta_0) \times \mathfrak{D}_s$  mit  $\delta_0 := (1 - s)/eM$ ,  $0 < s < 1$ , eindeutig durch ein in  $t$  stetig differenzierbares Element von  $\mathfrak{H}(\overline{\mathfrak{D}}_s)$  lösbar.

Setzt man

$$\|w_0\| = \sup_{0 \leq s < 1} (1-s) \|w_0\|_s \quad \text{und} \quad \|f\| = \sup_{|t| \leq T, 0 \leq s < 1} (1-s) \|f(t)\|_s,$$

so ergibt sich aus den Ausführungen in [7] die A-priori-Abschätzung

$$\|w\|_s \leq \frac{1-s}{(1-s-eM|t|)^2} \|w_0\| + \frac{|t|}{1-s-eM|t|} \|f\| \quad \left( |t| < \frac{1-s}{eM} \right).$$

Gelten anstelle von (4) und (5)  $\|f(t)\|_1 \leq K$  bzw.  $\|w_0\|_1 \leq C$ , so erhält man statt dessen für  $|t| \leq (1-s)/eM$

$$\begin{aligned} \|w\|_s &\leq \left( 1 + \frac{M|t|}{1-s-eM|t|} \right) \|w_0\|_1 + \frac{1-s}{eM} \sup_{|t| \leq T} \|f(t)\|_1 \log \frac{1-s}{1-s-eM|t|} \\ &\leq \left( 1 + \frac{M|t|}{1-s-eM|t|} \right) \|w_0\|_1 + \frac{1-s}{1-s-eM|t|} |t| \sup_{|t| \leq T} \|f(t)\|_1. \end{aligned}$$

Analoge Abschätzungen gelten für  $\|f(t)\|_s \leq K/(1-s)^\mu$  und  $\|w_0\|_s \leq C/(1-s)^\nu$  (vgl. [1]).

Für ein Beispiel seien  $A, (1 \leq \nu \leq n)$  und  $B$  stetige Abbildungen des Intervalls  $[-T, T]$  in  $\mathfrak{S}(\mathcal{D}_1)$  mit

$$\|A, (t)\|_1 < +\infty, \quad \text{und} \quad \|B(t)\|_s \leq O\left(\frac{1}{1-s}\right) \quad (0 \leq s \leq 1).$$

Dann ist durch

$$A(t)w := \sum_{\nu=1}^n A_\nu(t) \dot{D}_\nu w + B(t)w$$

ein linearer Operator  $A(t)$  gegeben, der wegen Lemma 2 der Abschätzung (3) genügt.

### 3. Nichtlineare Evolutionsgleichung

Für  $w_0 \in \mathfrak{S}(\mathcal{D}_1)$  mit

$$\|w_0\|_s \leq \frac{M}{(1-s)^\gamma} \quad (0 \leq s < 1, \gamma \in \mathbf{R}) \quad (7)$$

sei

$$\mathfrak{S}_R(\bar{\mathcal{D}}_s) := \left\{ w \in \mathfrak{S}(\bar{\mathcal{D}}_s) : \|w - w_0\|_s \leq \frac{R}{(1-s)^\gamma} \right\}.$$

Es sei  $F$  eine stetige Abbildung von  $[-T, T] \times \mathfrak{S}_R(\bar{\mathcal{D}}_s)$  nach  $\mathfrak{S}(\bar{\mathcal{D}}_{s'})$  für jedes Paar  $s', s$  mit  $0 \leq s' < s < 1$ , so daß mit Konstanten  $C$  und  $\gamma$  gilt

$$\|F(t, w)\|_{s'} \leq \frac{C}{(s-s')^\gamma} \quad (|t| \leq T, w \in \mathfrak{S}_R(\bar{\mathcal{D}}_s)). \quad (8)$$

**Satz 2:** *Unter den Voraussetzungen (7) und (8) existiert eine stetige differenzierbare Abbildung  $w: [-\alpha, \alpha] \rightarrow \mathfrak{S}_R(\bar{\mathcal{D}}_s)$ ,  $\alpha = \min\{T, R/2^\gamma C\}$ , die das Cauchy-Problem  $\partial w / \partial t = F(t, w)$ ,  $w(0) = w_0$  löst.*

Der Beweis erfolgt wie in [1] mit Hilfe des Satzes von Arzelà-Ascoli, der angewandt werden kann, da  $\mathfrak{S}_R(\bar{\mathcal{D}}_s)$  eine kompakte normale Familie ist. Erfüllt  $F$  die

Bedingungen

$$\|F(t, w_1) - F(t, w_2)\|_{s'} \leq \frac{C}{(s - s')^\gamma} \|w_1 - w_2\|_s \quad \text{und} \quad \|F(t, w_0)\|_s \leq \frac{K}{(1 - s)^\gamma},$$

so ist die Lösung des Problems eindeutig bestimmt. Dies folgt gemäß dem in [6] gegebenen Verfahren.

Ein Beispiel für ein  $F$  mit (8) ist etwa

$$F(t, w) = A(t, w) (\dot{D}_1 w)^{\mu_1} \dots (\dot{D}_n w)^{\mu_n},$$

wenn

$$\|A(t, w)\|_{s'} \leq \frac{K_0}{(s - s')^{\mu_0}} \|w\|_s^{\mu_0} \quad \text{und} \quad \gamma = \gamma_0 + \dots + \gamma_n,$$

ist. Aus Vereinfachungsgründen sei hier anstelle von (7)  $\|w_0\|_s \leq M$  ( $0 \leq s \leq 1$ ) und  $\mathfrak{S}_R(\bar{\mathcal{D}}_s) = \{w \in \mathfrak{S}(\bar{\mathcal{D}}_s) : \|w - w_0\|_s \leq R\}$  angenommen. Offenbar gilt dann

$$\|F(t, w)\|_{s'} < K(M + R)^\gamma / (s - s')^\gamma.$$

Im allgemeinen Fall ist eine Kopplung von  $s'$  und  $s$  vorzunehmen. Mit Hilfe dieses Beispiels lassen sich weitere konstruieren.

## LITERATUR

- [1] BEGEHR, H.: Eine Bemerkung zum nichtlinearen klassischen Satz von Cauchy-Kowalewski. Math. Nachr. (im Druck).
- [2] CRODEL, A.: Nichtlineare Evolutionsgleichungen für  $q$ -holomorphe Vektoren (in Vorbereitung).
- [3] DOUGLIS, A.: A function theoretic approach to elliptic systems of equations in two variables. Comm. pure appl. Math. **6** (1953), 259–289.
- [4] GILBERT, R. P.: Constructive methods for elliptic equations (Lecture Notes in Math. **365**). Berlin: Springer-Verlag 1974.
- [5] KÜHN, E.: Über die Funktionentheorie und das Ähnlichkeitsprinzip einer Klasse elliptischer Differentialgleichungssysteme in der Ebene. Dissertation. Universität Dortmund 1974.
- [6] NISHIDA, T.: A note on a theorem of Nirenberg. J. Diff. Geometry **12** (1977), 629–633.
- [7] TREVES, F.: Basic linear partial differential equations. New York: Academic Press 1975.
- [8] TUTSCHKE, W.: A problem with initial values for generalized analytic functions depending on time (generalizations of the Cauchy-Kowalewski and Holmgren theorems). Soviet Math. Dokl. **25** (1982), 201–205; Übersetzung von Докл. Акад. Наук СССР **262** (1982), 1031–1085.
- [9] TUTSCHKE, W., and C. WITHALM: The Cauchy-Kowalewska theorem for pseudoholomorphic functions in the sense of L. Bers. Complex Variables **1** (1983), 389–393.

Manuskripteingang: 06. 11. 1985

## VERFASSER:

Prof. Dr. HEINRICH BEGEHR

I. Mathematisches Institut der Freien Universität  
D-1000 Berlin-West 33, Arnimallee 3